

Bauliche Realisierung des Armee-Ausbildungszentrums

Autor(en): **Riesen, Theodor**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **160 (1994)**

Heft 10

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-63249>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bauliche Realisierung des Armee-Ausbildungszentrums

Allgemeines

Das Armee-Ausbildungszentrum Luzern soll baulich wie folgt realisiert werden:

■ **Auf dem Waffenplatzareal Luzern: Sanierung und Ausbau der Kaserne,** ergänzt mit Neubauten für die Stabs- und Kommandantenschulen. Die Bauherrschaft hiefür liegt beim Kanton Luzern.

■ **Auf dem Areal des Eidg. Zeughauses Kriens:**

Errichten eines Neubaus für die Computergestützte Taktische Ausbildung (CTA) der Stäbe auf den Stufen Kampfgruppen und Heeresinheit, anstelle von zwei leer werdenden, baufälligen Zeughäusern. Die Bauherrschaft hiefür liegt beim Bund (EMD).

Um- und Neubauten

Auf dem Waffenplatzareal Luzern werden mit dem Ausbau der Kaserne sowie dem Erstellen von Neubauten die Ausbildungs- und Arbeitsräume, die Unterkünfte und Kantine für ca. zweihundertfünfzig Teilnehmer, fünfzig Instruktooren/Lehrer, sechzig Armeeangehörige und das Betriebspersonal sowie das Schulkommando und die Zentrumsleitung geschaffen.

Dabei wird der bestehende, unter Heimatschutz stehende «Meilibau» saniert und umgenutzt. Er soll den Kopf des Ausbildungszentrums bilden und inskünftig die Bereiche Kommando, Logistik sowie Unterricht und Unterkunft der Teilnehmer beherbergen.

Für die Unterkünfte der Instruktooren und des Personals sowie das Restaurant, die Aula/Filmsaal und die grossen Theoriesäle sind Ergänzungsbauten geplant.

Auf dem Eidg. Zeughausareal Kriens werden mit dem Neubau und der Sanierung eines bestehenden Bürotraktes die Räumlichkeiten für die



Theodor Riesen,
Oberst i Gst,
Chef Abteilung Waffen-
und Schiessplätze
im Stab der Gruppe für Ausbildung,
3003 Bern

Computergestützte Taktische Ausbildung errichtet.

Provisorien

Im Herbst 1994 wird in Luzern die letzte Rekrutenschule verabschiedet. Mit «Armee 95», also auf den 1. Januar 1995, sollen bereits die Stabs- und Kommandantenschulen in Luzern Fuss fassen. Für diese richtet der Kanton Luzern in der leer werdenden

ERSCHLOSSEN EMDDOK
MF /

Kaserne Provisorien ein, welche bis zum Baubeginn benutzt werden. Während der Bauphase sollen die Schulen möglichst in die Region von Luzern verlegt werden.

Desgleichen wird in einem leer werdenden Zeughaus in Kriens durch den Bund ein Provisorium für einen Führungssimulator Stufe Kampfgruppe für die Computergestützte Taktische Ausbildung errichtet. Dieses dient bis zur Vollendung des neuen Gebäudes, das mit den beiden Simulatoren Stufe Kampfgruppe und Heeresinheit ausgerüstet sein wird.

Zeitpläne und Projektschritte

Das gesamte Projekt soll wie folgt den Eidg. Räten zur Bewilligung vorgelegt werden:

■ **Bereits mit dem Bauprogramm 1995:**

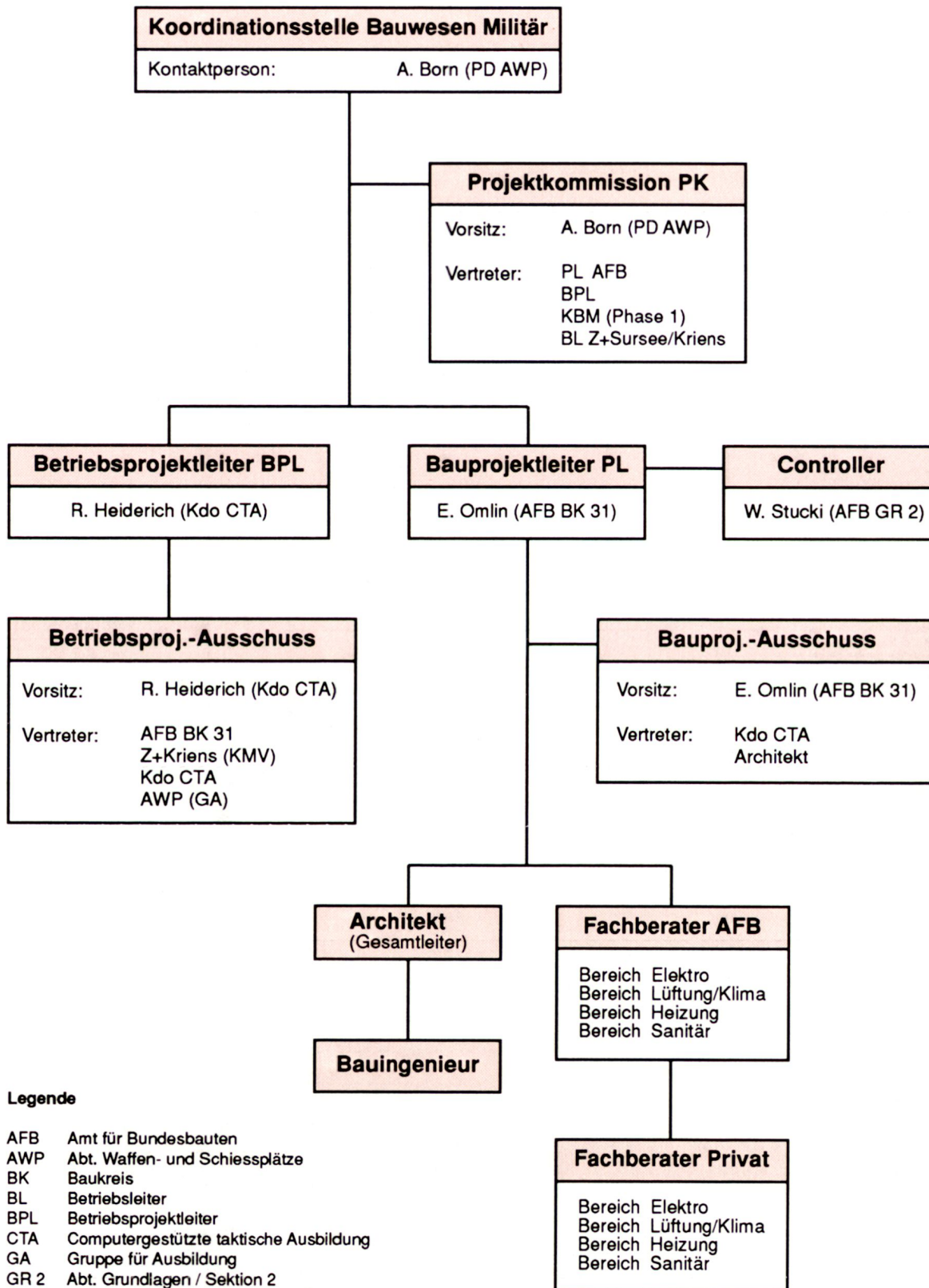
Bauvorhaben auf dem Areal des Eidg. Zeughauses Kriens, für welche die Bauherrschaft beim Bund (EMD) liegt. Kostenschätzung total: Fr. 17 Mio. (zu Lasten Bund).

■ **Mit dem Bauprogramm 1996:**

Bauvorhaben auf dem Waffenplatzareal Luzern, für welche die Bauherrschaft beim Kanton Luzern liegt. Kostenschätzung total: Fr. 73 Mio. (Anteile Bund und Kanton).

Projektschritte	Bauprogramm 1995	Bauprogramm 1996
Bundesratsbeschluss für die Projektierung	30. März 1994	27. September 1993
Beendigung des Projektes mit Kostenvoranschlag zur Vorlage an die Eidg. Räte	Oktober 1994	Oktober 1995
Bundesbeschluss Bewilligung des Projektes	Ende 1995	Ende 1996
Baubeginn	Frühjahr 1996	Frühjahr 1997
Voraussichtliches Bauende (Ausführungsterminpläne noch nicht vorliegend)	1998	1999/2000

E+Z Kriens (Fhr Sim 95) - Projektorganisation Bund



Armee- Ausbildungszentrum (AAL) - Kantonale Projektorganisation Luzern

